



Hinweise

Klinische Psychologie Kinder/Jugendliche & Paare/Familien

Zielpublikum

Fachpersonen aus Praxis und Forschung, welche mit Eltern, Kindern und Jugendlichen arbeiten oder sich mit diesem Themenkreis befassen.

Organisation

Dr. Kathrin Widmer
Dr. Irina Kammerer
Loretta Koch

Universität Zürich
Lehrstuhl für Klinische Psychologie
Kinder/Jugendliche & Paare/Familien
Prof. Dr. Guy Bodenmann

Ort

Universität Zürich, Zentrum
Rämistrasse 71
8006 Zürich
Raum: KOH B10, Foyer West
und Lichthof

Anreise

Ab Zürich Hauptbahnhof mit Tram 6 in Richtung «Zoo» bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital». Zu Fuss ca. 250 Meter der Rämistrasse entlang zum Hauptgebäude der Universität Zürich.

Kosten

Anmeldung bis 15. Mai 2016:
CHF 220.– /Person
Anmeldung nach 15. Mai 2016:
CHF 250.– /Person
StudentInnen: CHF 90.– /Person
(bitte Ausweiskopie beilegen)
Im Preis inbegriffen: Tagungsmappe und Pausenverpflegung (Morgen und Nachmittag). Die Mensa befindet sich im Tagungsgebäude, Restaurants in unmittelbarer Nähe.

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail an:
tagung-kjpsych@psychologie.uzh.ch
oder mit dem Talon in der Beilage.
Ihre Anmeldung ist verbindlich.
Für Abmeldungen verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.–, Ausnahme bei Krankheit oder Unfall (mit Arztzeugnis).

Information

Loretta Koch, Telefon 044 634 52 54
tagung-kjpsych@psychologie.uzh.ch

Tagungsprogramm Online

www.psychologie.uzh.ch/tagung-2016.html

Tagung

«Warum es einem nur so gut geht
wie den anderen in der Familie»
Familiäre Resilienz und psychische Gesundheit

Freitag, 26. August 2016

Mit Beiträgen von:

Prof. Dr. Guy Bodenmann, Zürich
Dr. Alfred Künzler, Bern
Prof. Dr. Gerhard W. Lauth, Köln
Dr. med. Dagmar Pauli, Zürich
Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Bern
Prof. Dr. Willibald Ruch, Zürich
Dr. Michael Stadler, München
Dr. Martina Zemp, Zürich

Tagungsprogramm

- 09.00 – 09.15 Uhr **Begrüssung**
Prof. Dr. Guy Bodenmann, Dr. Kathrin Widmer,
Dr. Irina Kammer
- 09.15 – 10.00 Uhr **Grosseltern, Eltern und Kinder: Die Bedeutung der transgenerationalen Beziehungen für die psychische Gesundheit der Familienmitglieder**
Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Bern
- 10.00 – 10.45 Uhr **Welcher Charakter macht mich und meine Familie glücklich?**
Prof. Dr. Willibald Ruch, Zürich
- 10.45 – 11.15 Uhr **Pause**
- 11.15 – 12.00 Uhr **We-disease: Eine interpersonelle Sicht von Störungen in der Familie**
Prof. Dr. Guy Bodenmann, Zürich
- 12.00 – 12.30 Uhr **Familiäre Resilienz: Hintergründe und ihre Stärkung**
Dr. Martina Zemp, Zürich
- 12.30 – 14.00 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 – 14.30 Uhr **Die Bedeutung der Bindungstheorie für die klinische Arbeit**
Dr. Michael Stadler, München
- 14.30 – 15.15 Uhr **Weshalb bei Essstörungen die ganze Familie leidet, und wie die Kraft der Familie in der Therapie genutzt werden kann**
Dr. med. Dagmar Pauli, Zürich
- 15.15 – 15.45 Uhr **Pause**
- 15.45 – 16.15 Uhr **Damit die Diagnose ADHS nicht zum Familienkiller wird – wie Eltern von «ADHS Kindern» gestärkt werden können**
Prof. Dr. Gerhard W. Lauth, Köln
- 16.15 – 16.45 Uhr **Psychische Gesundheit und Familie: Gesundheitspolitische Herausforderung**
Dr. Alfred Künzler, Bern
- 16.45 – 17.00 Uhr **Abschluss der Tagung**
Dr. Kathrin Widmer, Dr. Irina Kammerer